

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **26 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Jubiläums-Tagungswoche des Schweiz. Berufsgärtnerverbandes

Der Schweiz. Berufsgärtnerverband feiert im Jahre 1988 sein 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird eine Tagungswoche zur Weiterbildung in Oeschberg und Bern organisiert.

Diese Weiterbildungswoche, die alle Fachrichtungen des Gärtnerberufes berücksichtigt, sieht am 18. und 19. Januar 1988 auch einen Lehrgang vor mit dem Thema: «Einführung in die Gartengestaltung». Er umfasst: Vorstellung von Beispielen anhand von Dias, Gestaltungsgrundsätze, Skizzieren, praktisches Erfahren von Räumen, Reihen, Körpern, Arbeit am Entwurf und Plandarstellungen. Kursleiter sind: Andreas Graf, Stadtgärtner, Biel, und Felix Guhl, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

Weitere Auskünfte: Schweiz. Berufsgärtnerverband, Mittelstrasse 5, Postfach 168, 3000 Bern 9 (Telefon 031/232616).

European Landscape Contractors Association – ELCA

Arbeitskreis der Betriebe – Unternehmensverzeichnis

Das von der ELCA zusammengestellte Verzeichnis soll über die Arbeitsgebiete und Leistungsbereiche der im ELCA-Arbeitskreis zusammengeschlossenen Unternehmen des europäischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues informieren.

Es richtet sich an nationale und internationale Auftraggeber, an planende und ausführende Garten- und Landschaftsarchitekten sowie an Hoch- und Tiefbauarchitekten. Die Eintragungen und Angaben erfolgen auf der Grundlage der Selbsteinstufung der einzelnen Unternehmen. Das Verzeichnis kann bezogen werden zum Preis von DM 2.50 beim Haus der Landschaft, Plittersdorferstrasse 93, D-5300 Bonn 2.

“The Invisible in Architecture”

International series of lectures
Student Association Stylos of the department of Architecture at the Delft University of Technology/Netherlands. Between October 1987 and March 1988.

The programme in which twenty famous lecturers will participate, is divided in three parts: context – history – practice. All the activities have a free entrance and will be held at the department of Architecture in Delft.

Informations: Ole Bouman, havikshorst 189, NL-1083 TS Amsterdam, and Roemer van Toorn, hertog govertkade 2, NL-2628 EA Delft.

Architektur-Spezialreisen

5. bis 13. September 1987

Baukul-Tour Nr. 3-87 – Lyon-Auvergne. Eine Spezialreise im Zeichen des Corbusier-Jahres. Schweiz–Mittelfrankreich.

19. bis 27. September 1987

Baukul-Tour Nr. 4-87 – Zürich–Bern–Luzern–Basel. Schweizer Siedlungs- und Wohnbauten des 20. Jahrhunderts.

17. bis 25. Oktober 1987

Baukul-Tour Nr. 5-87 – Oberitalien–Tessin. Von Palladio über Scarpa zu Botta. Oder: Vom Umgang mit der Tradition im Neuen Bauen.

Interessenten wenden sich für Programme und Auskünfte an den Veranstalter dieser Spezialreisen: arcus-Reisen, Bernd Lange-Irschl, Türkenstrasse 52, D-8000 München 40 (Tel. 089/284222).

Entschiedene Wettbewerbe

Wohlen AG

Öffentliche Bauten, Hofmattweg

1. Rang/1. Preis

E. Aeschbach, W. Felber und A. Kim, dipl. Architekten ETH/SIA, Aarau, Mitarbeiter: P. Müller

2. Rang/2. Preis

L. Montanarini und U. Müller, Architekten, Wohlen.

3. Rang/Ankauf

R. Lüthi, Architekt, Regensberg. Mitarbeiter: W. Bühler. Umgebung: Stöckli + Kienast, Landschaftsarchitekten BSLA, Wettingen. Sachbearbeiter: D. Kienast.

4. Rang/3. Preis

V. Langenegger, dipl. Arch. ETH/SIA, Muri.

5. Rang/4. Preis

Flück und Vock Architekten AG, Ennetbaden. R. Vock + R. Miotti, dipl. Arch. ETH/SIA. Umgebung: A. Zulauf + Partner, Land-

schaftsarchitekten BSLA, Baden.

6. Rang/5. Preis

J. + H. Gretler AG, Architekturbüro, Wohlen.

7. Rang/6. Preis

Furter + Eppler, Architekten, Wohlen.

Empfehlung Preisgericht: Weiterbearbeitung des Projektes im ersten Rang.

Küssnacht am Rigi

Umgebung röm.-kath. Pfarreizentrum

Ergebnis der Weiterbearbeitung der Projekte im 1. und 2. Rang des Wettbewerbes vom Jahre 1985.

1. Rang

H. Hüsler, B. Wyss, J. Zürcher, Architekten, Zug. U. Graber/G. Fischer + Partner, Landschaftsarchitekten BSLA, Lachen.

2. Rang

Mächler, Architekt, Altendorf.

Empfehlung Preisgericht: Weiterbearbeitung des Projektes im 1. Rang. Geht als Antrag an die Gemeinde.

PRODUKTE + DIENSTLEISTUNGEN

Neuer Katalog der GTSM Magglingen

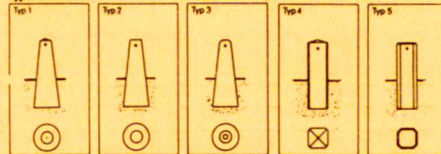
Die GTSM präsentiert im neuen Katalog ein grosses Sortiment von Kinderspielplatzgeräten mit hohem Spielwert und allen Sicherheitsanforderungen. Das Gartenbankprogramm ist erweitert worden. Ferner gehören zum Angebot: Brunnen, Brücken, Fahnenstangen, Abfallbehälter. Jedem Katalog-Kapitel sind praktische Hinweise und Faustregeln zugeordnet.

Bezugsquelle: Gesellschaft für Turn- und Sportanlagen GTSM Magglingen, 2532 Magglingen, und Aegertenstrasse 56, 8003 Zürich.

Wehrsteine – alt bewährt – neu entdeckt

Die Wehrsteine aus Beton ermöglichen das Gestalten und Abgrenzen von Fussgängerzonen, Parks und Aussenanlagen. Das Programm umfasst fünf verschiedene Typen. Die Wehrsteine sind in glatter oder gestockter Ausführung (grau, Porphyrt) oder in

Typen-Übersicht



Waschbeton erhältlich. Zwei Ankerhülsen zum Befestigen der Ketten gehören zur Grundausrüstung. Die Ketten (verschiedene Ausführungen) sind durch den Handel zu beziehen. Dort wo die Steine mobil angebracht werden müssen, können verschiedene Versetz- und Verankerungssysteme angeboten werden. Minderhöhen sind auf Wunsch erhältlich.

Verlangen Sie Prospektunterlagen bei Steiner Silidur AG, 8450 Andelfingen.

Bioturbator-System für die Baumsanierung

Die Abt. Baumsanierung der Begrünungen Hunn AG, 5630 Muri AG, setzt das auch an der «Gemeinde 87» vorgeführte Bioturbator-System ein.

Mittels einer schlanken Sonde werden die Wurzeln der Bäume, selbst in Asphaltflächen, mit Sauerstoff, Wasser und Bodenhilfsstoffen versorgt. Die eigens für dieses System entwickelten Turbasoil-Produkte verhelfen den gestressten Stadtbäumen zu neuer Vitalität. Dank diesen Bodenaktivatoren werden schädliche und bodenbelastende Elemente wie das Natriumchlorid (Na Cl) des Tausalzes gepuffert.

Monarflex-Biotop- und -Teichfolie

Diese Biotop- und Teichfolie aus umweltfreundlichem Polyäthylen wurde speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelt und sondert keine giftigen Substanzen ab. Sie ist ausserdem beständig gegen Wasser, Mikroorganismen und Schlamm. Wegen dieser Eigenschaften wird sie auch mit Erfolg als Bodenmembran beim Bau von Bachverbauungen, Wassereinfassungen, Schlamm lagern usw. verwendet.

Die Monarflex-Biotop- und -Teichfolie kann in beliebiger Länge und bis zu einer Breite von 4 m ohne Schweissnaht bezogen werden. Die Folie wird durch ein Gitternetz aus starken Polyesterfäden verstärkt; dadurch wird eine sehr hohe Reissfestigkeit und Betriebssicherheit garantiert. Durch die grosse ungeschweisste Breite können kleinere Biotope in einem Stück geliefert werden, und grössere Projekte werden mit sehr wenigen